

Anerkennung für den Fachkräftenachwuchs

Das Handwerk braucht dringend gut ausgebildete Fachkräfte. In Zukunft wird der Bedarf voraussichtlich noch weiter steigen. Deshalb ist die Ausbildung bei der Wirtschaftsmacht von Nebenan seit einiger Zeit das Top-Thema. Freisprechungsfeiern sind nicht nur ein schöner Brauch, sondern auch Anerkennung für die Leistungen der Nachwuchs-Handwerkerinnen und Handwerker. Im Frühjahr war es wieder soweit. In Bremen sprachen fünf Innungen ihre Azubis frei.



Bürgerschaftspräsidentin Antje Grotheer (l.) gratulierte den drei Preisträgern der Pollmann Stiftung ebenso wie Konrad und Ellen Pollmann, Obermeister Hans Jörg Kossmann und Lehrlingswart Basem Khan.

Fotos: Fotostudio Penz



Innungs-Geschäftsführerin Anke Kuckertz, Konrad Pollmann, Obermeister Hans Jörg Kossmann, Ellen Pollmann (v.l.).

Kfz
Einen prominenteren Ort hätte sich die Kfz-Innung Bremen wohl kaum für ihre jüngste Freisprechungsfeier aussuchen können. Im Festsaal der Bremischen Bürgerschaft durften die 37 frisch gebackenen Kfz-Nachwuchskräfte, unter ihnen eine Kfz-Mechatronikerin, ihre Gesellenbriefe entgegennehmen. Haus herrin Antje Grotheer, Präsidentin der Bremischen Bürgerschaft, gratulierte ihnen zu ihrem Erfolg und erlaubt ihnen

anschließend ein gemeinsames Foto im Plenarsaal.

Ein weiteres Highlight des Abends war die Preisverleihung der Conrad Pollmann Stiftung. Erstmals zeichneten Konrad und Ellen Pollmann die besten Nachwuchs-Kfz-Mechatroniker aus. Marlon Brüger vom Ausbildungsbetrieb Schmidt und Koch GmbH erhielt eine Urkunde und 500 Euro, Lino Sielaff der BMW AG bekam eine Urkunde sowie 1000 Euro. Nicklas Zümpel

von Scania durfte sich als Prüfungsbester ebenfalls über eine Urkunde und 1.500 Euro freuen.

Mit den Preisen möchten Konrad und Ellen Pollmann junge Menschen im Kfz-Handwerk zu hervorragenden Leistungen motivieren. Darüber hinaus fördert die Stiftung in enger Kooperation mit der Berufsschule Nachhilfunterricht für Auszubildende, die mögliche Hürden beim Lernen aus eigenem Antrieb überwinden möchten.



Elektro
Weil der Handwerkssaal des Gewerbehause renoviert wurde, hatte sich die Elektro-Innung Bremen ebenso wie einige andere Innungen für ihre jüngste Freisprechungsfeier einen alternativen Ort gesucht. Die Wahl fiel schließlich auf das Event Loft am Europahafen. Dort bekamen insgesamt 65 Nachwuchs-Elektroniker und mit Merle Sophie Fries

vom Ausbildungsbetrieb Elektro Andy eine Elektronikerin ihre Gesellenbriefe. Die junge Frau gehört zu den besten Absolventen.

Außer ihr zählten Marc Ambrose und Jan Heinzmann (Renke Gebäudetechnik GmbH), Denis Fress und Dennis Vischnjakow (Spie EPH GmbH), Jakob Weisse (Rudolf Fritz GmbH), Jan-Hend-

rik Elsbroek (Elektro Berthold), Daniel Gridunov (Vonovia Technischer Service Nord GmbH), Lukasz-Marek Lux (Biermann & Moldenhauer GmbH & Co. KG), Lars Malgut (Safetron Sicherheits GmbH) und Nicolas Maximilian Volz (Elektronik Wilhelm Suhr GmbH) zu den Prüfungsbesten. Dazu gratulierte ihnen auch Gastredner Thomas Kurzke, Präses der Handwerkskammer Bremen.

Metall
Insgesamt 20 Metallbauer sowie fünf Fachpraktiker Metallbau haben ihre Prüfungen in diesem Frühjahr oder bereits im vergangenen Sommer erfolgreich abgeschlossen. Gefeierte hat das die Innung Metall im Kompetenzzentrum Handwerk gGmbH. Ihre Glückwünsche sprachen Obermeister Ralf Majowski, Lehrlingswartin Peggy Zaun sowie Gastrednerin Andrea Fidan, Schulleiterin der Berufsschule für Metalltechnik (kleines Foto mit Obermeister Ralf Majowski), aus. Wegen guter Leistungen erhielten die Metallbauer Lennart Bünemann vom Ausbildungsbetrieb J. Müller Weser GmbH,



Lukas Jacksteit, Rene Köster, Vanessa Moy und Julia Roß, alle vom Ausbildungsbetrieb Nordic Campus, sowie die beiden Fachpraktiker Lucian Dierks und Sasha Wolfsdorf Urkunden.



SHK
Der Veranstaltungsort hätte kaum besser passen können. Im ehemaligen Heizwerk der Brinkmann Zigarettenfabrik im Tabakquartier hat die SHK-Innung Bremen 52 Nachwuchskräfte freigesprochen. Diese hatten ihre Prüfungen in diesem Frühjahr und im vergangenen Sommer abgelegt. Zu den Gratulierenden gehörte auch Gastrednerin Henrike Müller, Vorsitzende der Bürgerschaftsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen. Tim Wiedekamp vom Ausbildungsbetrieb Johann Osmer GmbH & Co. KG erhielt für die beste Prüfungsleistung eine Urkunde und einen Reisegutschein in Höhe von 1.500 Euro.



Maler und Lackierer
In würdigem Ambiente hat die Maler- und Lackiererinnung Bremen ihre Nachwuchskräfte freigesprochen. Im Wand-schneidersaal des Gewerbehause der Handwerkskammer überreichten Obermeister Sven Kühnast und Lehrlingswartin Sonja Hespeneide-Hollweg fünf Malern und Lackierern, zwei Fahrzeuglackierern sowie jeweils einer Absolventin oder einem Absolventen der Ausbildung zur Schilder- und Lichtreklameherstellerin, zum Fachpraktiker Maler und Lackierer sowie zum Bauten- und Objektbeschichter ihre Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse. Als Prüfungsbeste hat Schilder- und Lichtreklameherstellerin Emma Lüße vom Ausbildungsbetrieb Brunne Werbetechnik abgeschlossen.



CORDES & GRAEFE BREMEN HAUSTECHNIK



100% STROM UND WÄRME AUS SONNENENERGIE

NACHHALTIG. UNABHÄNGIG.

Jetzt mit der Verbindung aus Photovoltaik und Wärmepumpe dauerhaft Energie sparen.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

INFOTAG
Am 5.-6. April 2024
von 10-16 Uhr
In der Wulfhooper Straße 1-5
auf dem Parkplatz
gegenüber der ELEMENTS
Ausstellung



CORDES & GRAEFE BREMEN KG FACHGROßHANDEL FÜR HAUSTECHNIK
WULFHOOPER STRAßE 1-5 | 28816 STUHR | T : +49 421 8998 319

GC-GRUPPE.DE